

# **Zu dem Vorhaben Maria Ward-Schulen**

**(Bebauungsplan 110c)**

## **Zu den Radstellplätzen**

Die vorgesehene Anzahl an Radstellplätzen orientiert sich an der bisherigen Benutzung. Doch der bisherige Anteil des Radverkehrs am Modal Split der Schulen ist deutlich steigerungsfähig. So wie das bisherige eher dürftige Angebot Schranken setzte, werden großzügigere Stellanlagen (mehr, sicherer, bequemer) eine stärkere Lockung sein. Sie werden zugleich die Werbung für mehr Radbenutzung bei Schülern, Lehrern und Eltern unterstützen und erfolgreicher machen.

Die Campaigner der Stadt werden sich freuen können („Bamberg steigt auf“), die Innenstadt wird, wieder ein bisschen, aufatmen können, und unsere Umwelt insgesamt wird Ihnen dankbar sein. Denn längst nicht alle, die heute zu Fuß an der Schule ankommen, haben ihren ganzen Schulweg ohne Pkw zurückgelegt.

Deswegen liegt es nahe, die Zahl der Radstellplätze wenigstens um ein Drittel zu vergrößern, und zudem bauliche Vorsorge zu treffen, damit die neue Zahl gegebenenfalls noch mal um ein Drittel vergrößert werden kann.

Es ist bisher überall so gewesen, dass eine Verbesserung der Radstellanlagen zu einer Verbesserung der Radnutzung geführt hat. Es wird auch rund um die Edelstraße so sein.

Zu den nicht vorgesehenen Kfz-Stellplätzen gibt es auch etwas zu sagen: Herzlichen Dank für Ihre Entscheidung!

Bamberg, 25. 10. 2011



Kreisverband Bamberg